



AGB s Waldspielgruppen vormittags

- Die Waldspielgruppe trifft sich regelmäßig ganzjährig und ist fortlaufend.
- Die Waldspielgruppe ist so konzipiert, dass die Kinder möglichst bald ohne Eltern mitgehen.
- Wir erwarten eine Zusammenarbeit der Eltern mit der Gruppenleitung, um diesen Prozess möglichst behutsam aber stetig voran zu treiben.
- Wenn ein Kind an der Gruppe nicht teilnehmen kann, soll dieses am Vortag oder 10 Minuten vor Beginn über die jeweilige Handynummer abgemeldet werden.
- Wenn ein Unwetter vorhergesagt oder abzusehen ist, fällt die Gruppe nach Rundruf von der Gruppenleitung aus.
- Wenn ein Unwetter während der Waldspielgruppe aufzieht oder es nicht verantwortbar ist, mit den Kindern im Wald zu sein, werden die Eltern per Rundruf informiert, um ihr Kind abzuholen.
- Die Entscheidung, ob die Gruppe sich trifft oder nicht, liegt in dem Ermessen der damit erfahrenen Gruppenleitung.
- **In den Winterferien und im Januar trifft sich die Waldspielgruppe nicht ansonsten laufen die Vormittagsgruppen die Ferien durch!**
- **Die Kosten betragen nach Selbsteinschätzung 6 € oder 7 € pro Zeitstunde, es stehen in jeder Gruppe 2 Sozialplätze zur Verfügung!**
- **Es fallen Kosten an, auch wenn:**
 - ein Kind aus Krankheits-, Urlaubs- oder anderen Gründen nicht erscheint, die Gruppe aber stattfindet.
 - eine Bezugsperson anfänglich mit dem Kind gehen muss, um die Ablösung einzuleiten
 - aufgrund des Wetters weniger als eine Stunde (59 Min.) verkürzt werden muss
- **Es fallen keine Kosten an, wenn:**
 - Winterferien sind
 - Aufgrund der Wetterbedingungen die Gruppe ausfallen muss
 - die Gruppenleitung erkrankt ist und kein qualifizierter Ersatz gestellt werden kann
 - die Waldspielgruppe aufgrund des Wetters eine Stunde (60 Min.) oder länger verkürzt werden muss
- NatURSinn stellt die anfallenden Kosten nach jedem Monat in Rechnung und *zieht die Kosten durch eine Einzugsermächtigung ein.*
- Die Kündigungsfrist beträgt **drei Monate**. Eine Kündigung ist fristgerecht und schriftlich (auch per Mail möglich) bei NatURSinn einzureichen.

NATURSINN e.V.

Ehlentruper Weg 13, 33604 Bielefeld

Email: info@natursinn-bielefeld.de

Volksbank Bielefeld, Konto Nr. 859302300, BLZ 480 600 36

Vertrag

Hiermit möchte ich mein Kind

Name.....

Geburtsdatum.....

ab dem

zur Waldspielgruppe

„Die Wurzelkinder“ dienstags 9.00 h – 12.00 h

„ Die Waldzwerge“ mittwochs und donnerstags 9.00 h – 12.00 h

„Die Laubfrösche“ montags, 9.00 h – 12.00 h

verbindlich anmelden.

Namen der Erziehungsberechtigten / Adresse,Telefon-Handynummer/EMail

.....
.....





Wir möchten nach Selbsteinschätzung pro Std. 6 € 7 € bezahlen.

Ich/wir habe/n die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen, die Einzugsermächtigung erteilt und bin/sind mit o.a. AGBs einverstanden.

Einzugsermächtigung:

Name.....

Kontonummer.....

Bankleitzahl.....

.....
Unterschrift/en



Liebe Eltern,

hier noch einmal die wichtigsten Infos zur Waldspielgruppe.

Damit Ihr Kind hüpfen, klettern, balancieren, matschen und mitspielen kann, ziehen Sie es bitte „waldfest“ an. Eine Checkliste ist angefügt.

Ein nasser Waschlappen in einer Plastiktüte ist wichtig, damit Ihr Kind sich vor dem Essen die Hände waschen kann. Dies ist nicht nur aus hygienischen Gründen wichtig, sondern ist eine Vorsichtsmaßnahme gegen den Fuchsbandwurm. Aus diesem Grund sollten Sie auch darauf bestehen, dass Ihr Kind sich die Hände wäscht, wenn es mittags heimkommt. Für größere „Handwäsche“ haben wir Wasser dabei.

Zum Thema Zecken: Zecken stürzen sich nicht, wie lange irrtümlich angenommen von den Bäumen auf Mensch und Tier, sie werden beim Durchstreifen von Wiesen und Unterholz passiv abgestreift. Dann wandern sie erst auf der Haut zu einer Stelle an der sie sich festsaugen. **Der beste Schutz ist es, lange Hosen und Oberteile zu tragen und die Hosenbeine in die Socken zu stecken**, so können die Zecken gar nicht erst an die Haut gelangen. Trotzdem ist es zudem wichtig, dass **Sie Ihr Kind regelmäßig nach möglichen Zecken absuchen**. Wenn Sie eine finden, drehen Sie diese vorsichtig mit der Hand oder einer Zeckenzange heraus, oder suchen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin auf. Eine Impfung gegen FSME ist in unserer Region unnötig. Eine Tetanusimpfung ist hingegen dringend zu empfehlen.

Für unser gemeinsames Picknick geben Sie Ihrem Kind **wieder-verwendbare Ess- und Trinkbehälter** mit, damit kein Abfall entsteht. Die Gefäße sollten **bruchsicher** sein und mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet!

Und noch etwas: Echte kleine Waldabenteurer und -entdeckerinnen machen sich bei ihren Streifzügen schon mal **sehr dreckig oder die Kleidung kann in Mitleidenschaft gezogen werden!** Haben Sie hierfür Verständnis und ziehen Sie Ihrem Kind alte „Buddelsachen“ an, die nicht zu schade sind.

Checkliste

Was soll mein Kind mitbringen?

- **Wetterfeste Kleidung:**
 - **Im Sommer:** feste Schuhe, lange Hose, leichtes, langärmeliges T-Shirt, Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenschutzcreme
 - **In der Übergangszeit:** feste Schuhe, (Gummistiefel), Matschhose oder Regenhose, gute Regenjacke (nicht aus dünnem Nylon) mit großer Kapuze
 - **Im Winter:** feste Schuhe (evtl. gefütterte Gummistiefel), Schneeanzug oder Thermohose, Matschhose, wasserfeste Fäustlinge als Handschuhe, Mütze, Schal

Besonders im Winter, bei kalten Temperaturen, ist es wichtig, dass Ihr Kind mehrere Schichten in der „Zwiebelschalentechnik“ übereinander anzieht. Die Zwischenräume sorgen für einen Thermoeffekt: sie halten warm und sorgen doch für eine gute Belüftung. Wenn es zu warm ist, kann Ihr Kind eine Schicht ausziehen, ohne zu frieren. In den dunklen Wintermonaten sollten die **Kinder in den Nachmittagsgruppen** eine „Leuchtweste“, „Leucht V“ oder ähnlich auffallende Reflektoren an der Kleidung tragen, damit Sie in der Dunkelheit gut erkennbar sind!

Bekleidungsbeispiele für die Zwiebelschalentechnik:

Unterhemd, langärmeliges Unterhemd, dünner Wollpullover, dickerer Wollpullover, Anorak

Schlüpfer, lange Unterhose, Jeans o. ä., Schneeanzug oder Thermohose, Buddelhose

Winterschuhe sollten so groß sein, dass zusätzliche Wollsocken bequem Platz haben.

Mütze Schal und Handschuhe müssen die Kinder bei Temperaturen unter Null anziehen.

- **Gutsitzender wasserdichter Rucksack, vorne mit Brustgurt**
- **Ersatzkleidung sammelt die jeweilige Leitung von den Eltern der Gruppe und hat immer eine Kombination für alle Kinder dabei. (Unterhose, Hemd, Socken/Strumpfhose, Handschuhe)**
- **Kleines Stück Isomatte, (mind. Din A4), das in den Rucksack passt!**
- **Plastiktüte mit feuchtem Waschlappen ohne Verschluss und bitte keine Einmaltücher!**
- **Picknickdose mit Picknick - Bitte keine Süßigkeiten!**
- **Bruchsichere Flasche mit Getränk**
- **Taschentücher**
- **Kl. Plastiktüte (für Müll oder Fundstücke)**
- **Beschriften Sie die Kleidung, Rucksäcke, Becher etc. mit den Initialien o. mit einem Zeichen Ihres Kindes!**